

# 3

AUSGABE 2012 / 13

# Tischtennis- Report

VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium  
des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.

# VTTV



# 1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG  
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz



Wir sind dafür.

Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsmitteilungen		3
Finanzpolitik		4
Bestimmungen zur Frühjahrsmeisterschaft	Impressum	5
Landesliga		6
1. Klasse		7
2. und 3. Klasse		8
4. und 5. Klasse		9
6. Klasse	ÖTTV - Einberufung	10
Einzelranglisten	Mathis - Spenglerei	11 - 13
Doppelranglisten		14
Die Herbstmeister	VKW	15
Bundesliga	Ender - Klima	16
ÖTTV – Nachwuchs - Superliga	Müller - Wohnbau	17
Nachwuchsligaturniere		18
Statistiken	Schwab Küchen	19
Termine	Leserbericht	20
Intercup in Altsch		21
TT - Geschichte		22
Service		23

Bitte um Beachtung des Redaktionsschlusses für die nächste Ausgabe (Seite 5)



**Der Vorstand dankt allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wünscht angenehme Feiertage und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr**

## Verbandsmitteilungen

### ORDNUNGSgebÜHREN

Verein	Rd e	Grund	Betrag	Gesamt				
Altach	9	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Altach 6 – Gaissau 3 - 5. Klasse	7,00	7,00				
Bregenz	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Bregenz 2- Feldkirch 3 - 2. Klasse	7,00	7,00				
Dornbirn	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Dornbirn 3- Kennelbach 4 - 4. Klasse	7,00	7,00				
Frastanz	9	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Frastanz 2 – Hörbranz 5 - 3. Klasse	7,00	14,00				
	10	fehlende Ergebnisbestätigung – 1. Klasse – Dornbirn 1 – Frastanz 1	7,00					
Gaißau	7	Mangelhaftes Ausfüllen des SPB – Gaissau 1 – Altach 4 Ergebnisse 1/5/9 nicht eingetragen	3,00	3,00				
Göfis	7	fehlende Ergebnisbestätigung – 6. Klasse – Kennelbach 5 – Göfis 4	7,00	14,00				
	10	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Göfis 1 – Hörbranz 1 - LL	7,00					
Hörbranz	8	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Hörbranz 3- Kennelbach 2 - 1. Klasse	7,00	7,00				
Klaus	6	fehlende Ergebnisbestätigung – 1. Klasse – Hörbranz 3 – Klaus 2	7,00	28,00				
	7	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Klaus 2 – Zumtobel 1 - 1. Klasse	7,00					
	6	fehlende Ergebnisbestätigung – 2. Klasse – Altach 4 – Klaus 3	7,00					
	10	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Klaus 2 – Hard 1 - 1. Klasse	7,00					
Lauterach	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Lauterach 3 – Götzis 2 - 5. Klasse	7,00	56,00				
	7	Nicht angetreten 5. Klasse – Lauterach 3 – Lochau 3	35,00					
	9	fehlende Ergebnisbestätigung – Landesliga – Dornbirn 1 – Lauterach 1	7,00					
	9	fehlende Ergebniseingabe – 3. Klasse – Lauterach 2 – Gisingen 1	7,00					
Lustenau		Nicht rechtzeitige Abmeldung zum 2. NWLT ...Alge Simon	5,00	12,00				
	7	fehlende Ergebnisbestätigung – 5. Klasse – Altach 6 – Lustenau 5	7,00					
Rankweil	7	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes Rankweil 3 – Gisingen 3 - 5. Klasse	7,00	14,00				
	6	fehlende Ergebniseingabe – 5. Klasse – Lustenau 5 – Rankweil 3	7,00					
<b>Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2012 / 13</b>							<b>Gesamt</b>	<b>Vorjahr</b>
	Report	€	Report	€	Report	€	€	€
Herbst	Nr. 1	50,00	Nr. 2	68,00	Nr. 3	155,00	287,00	469,00
Frühjahr	Nr. 4		Nr. 5		Nr. 6			694,00

### ▶▶▶ bitte um Beachtung .....

	<p><b>Erfreulich</b> ... in den letzten 10 Jahren lagen die Ordnungsgebühren nur in der Saison 08/09 mit €244,00 niedriger als diesen Herbst. Ansonsten wurde in diesem Zeitraum die Marke €400,00 <u>nie</u> unterschritten</p>
	<p>Wichtige <b>Neuerungen</b> und Infos zur Frühjahrsmeisterschaft (Seite 5)</p>
	<p>Bitte um Beachtung des neuen Einsteigermodus beim 3. Nachwuchsligaturturnier am 17. Feber 2013 in Lochau (Seite 18)</p> <p>Eine genaue Info ergeht Anfang nächsten Jahres an die Vereins – Nachwuchsleiter - Warte</p>
	<p>Auf Seite 23 befindet sich die 1. Seite einer ÖTTV – Info über korrektes Service.</p> <p>Das gesamte „Werk“ wird in den nächsten Tagen den Vereinen und Nachwuchstrainern mit der Bitte nicht nur um Beachtung sondern auch Weiterleitung an die Vereinsaktiven.</p>
 	<p><b>Vor allem die verantwortlichen Funktionäre werden gebeten, alle Infos im TT – Report wirklich genau zu lesen. Sollten dazu Fragen auftauchen, bitte um Kontaktaufnahme mit trawa@tele2.at oder Tel. 0650 2682700.</b></p> <p><b>Ich gebe gerne Auskunft, möchte aber die Antwort vermeiden „aha, hast den TT-Report nicht gelesen, dort stand es nämlich drinnen“.</b></p> <p><b>In diesem Sinne ein frohes Fest und auf weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Euer trawa</b></p>

## Finanzpolitik!!!

Der Verband muss sich langsam wenn schon nicht als Wirtschaftsunternehmen so doch als Dienstleister sehen. D.h. die Vereine sollten akzeptieren, dass diese Leistung auch honoriert werden muss (und *dies nicht nur in Form von Anerkennung und Applaus*).

Die Haupteinnahmen resultieren aus Fördergeldern (Land, Toto und Sportunion), die allerdings nahezu ausschließlich dem Leistungssport zugerechnet werden müssen und hier im Endeffekt knapp die Hälfte der tatsächlichen Ausgaben abdecken. Was außerdem die Unterstützung durch die SPORTUNION anlangt (€ 5.500,00), so ist dies eine Förderung, die jeden Moment eingestellt werden kann. Was dann? Im sportlichen Bereich zurückfahren?

Selbstverständlich sind wir in der (noch) tollen Situation, über Rücklagen zu verfügen. Es sollte aber jeder vernünftige Mensch einsehen, dass man diese als Sicherheitspolster für Unvorhergesehenes sehen muss bzw. für Auslagen verwenden kann, die nicht jedes Jahr wiederkehren (z.B. Anschaffungen etc). Keinesfalls aber zur Abdeckung eines jährlichen Budgetdefizits. Klar könnte man sagen, was interessiert mich das, wenn in 10 Jahren diese Rücklagen aufgebraucht sind aber ... was passiert dann? Hinter mir die Sintflut?

*z.B. wurden heuer allein für die Beschickung von Nachwuchsturnieren gegenüber dem Vorjahr um über € 1.500,00 mehr aufgewendet (im Frühjahr kommt auch noch einiges dazu), was vor allem auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in den Vereinen und dem Verband zurückzuführen ist (u.a. mehr Fixstarter in der ÖTTV – NW-Superliga). Dass auch Fahrt- und Nächtigungskosten nicht sinken, weiß jeder.*

*Auch muss damit gerechnet werden, dass irgendwann eine nebenberufliche Kraft für den administrativen Aufwand vonnöten sein wird. Haben auch vor 2 Jahren ein Großteil der Vereine ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung kundgetan.*

Langer Rede kurzer Sinn. Die Vereine sollten bereit sein, ihren Obolus beizutragen, um eine konstruktive Verbandsarbeit auch für die Zukunft zu gewährleisten.

**Nachstehender Antrag ist jedenfalls für die nächste Generalversammlung (2013) geplant. Dann haben sie zumindest die Gelegenheit, ihre Mitglieder entsprechend darauf vorzubereiten (siehe Nachwort).**

Zu Finanzregulativ - Abgaben		
<b>02</b>	<b>An - Abmeldung, Lizenzen</b> (je Aktiven)	
	Anmeldegebühr (Abmeldung kostenlos)	8,80
	Lizenzgebühr	<b>5,50</b>
	diese Gebühren werden bei Aktiven im Nachwuchsalter bis einschließlich U15 nicht eingehoben	
<b>ANTRAG ... Erhöhung der Lizenzgebühr von €5,50 auf €10,00</b>		
Würde dem Verband über € 2.000,00 einbringen und damit eine „möglicherweise“ ausgeglichene Budgetplanung für die Saison 2013/14 bewirken. Sonderausgaben wie ev. nötige Anschaffungen etc nicht berücksichtigt.		
Vermutlich würden auch einige „Karteileichen“ abgemeldet werden.		
Vergleichsweise werden in Tirol € 20,00 eingehoben und z.B. bei unserem Nachbarn Schweiz zahlen die Aktiven sogar sFr 80,00 (!!!) an den Verband.		
<b>Alternative;</b> schrittweise Erhöhung statt Index ab Saison 2013/14 auf € 7,00 und dann jeweils € 1,00 p. Jahr. Wenn jeder Verein bei seinen Mitgliedsbeiträgen eine jährliche Indexanpassung einführt, würde bei einem Jahresbeitrag von „nur“ € 50,00 dies mindestens kostendeckend sein (siehe Nachwort)		

### Nachwort

**einfach zum Nachdenken** ... die Vereine sollten sich ebenfalls als Dienstleister sehen und ihr Angebot den Mitgliedern besser „verkaufen“. Zusätzlich noch unter dem Hinweis, dass auch die Verbandsabgaben steigen.

**Klartext** .. Mitgliedsbeiträge bitte anpassen. Sind zum Teil sowieso nicht mehr zeitgemäß und was würde eine Beitragserhöhung um mind. € 5,00 für eine große Rolle spielen. Meinethalben unter Hinweis auf den „raffgierigen“ Verband. Tut wohl kaum jemandem weh und dem Verein würden auch noch „ein paar Cent“ mehr bleiben.

Walter Trampitsch  
gf. VTTV – Vizepräsident



**Menschen mit neuen Ideen gelten so lange als Spinner,  
bis sich die Sache durchgesetzt hat.**

Mark Twain

## Bestimmungen zur Frühjahrsmeisterschaft

Beginn (1.Runde) am Montag 11. Feber 2013

**Zusendung des Nennformulars bitte bis spätestens Di 15. Jänner 2013**

**Kleiner Hinweis... neu** bei Spielbeginnzeiten nur dann die Uhrzeit eintragen, wenn anders als 19.30 Uhr

### Bitte um Beachtung neuer Regelungen

#### DFB § 4 Spielerbindungen – Anhang

aa) grundsätzlich dürfen Aktive, die im Herbst bereits an eine Mannschaft gebunden waren, max. in der nächsttieferen Mannschaft zum Einsatz gelangen

bb) für alle Mannschaften in der Landesliga und 1. Klasse **sowie** 1. und 2. Mannschaften auch in den unteren Klassen. (Beschluss der 1. EV vom 7.7.2012 in Abänderung zur 1. Version, wo diese Regelung noch für alle Mannschaften gegolten hätte)

Ein Wechsel der **2** (3-er-Teams) bzw. **3** (4-er-Teams) stärksten Aktiven (Herbststrangliste) in der Frühjahrsrückrunde in eine untere Mannschaft ist nicht statthaft. Lediglich ein Platztausch des/der 3.- bzw. 4.- stärksten Aktiven (4-er-Team) ist mit dem/der stärksten bzw. max. 2.- stärksten Aktiven der nächstunteren Mannschaft möglich.

*zu bb) Als Entscheidungshilfe wird allen Vereinen eine Liste zugesandt, aus der hervorgeht, welche Aktiven der 1. und 2. Mannschaften gewechselt werden dürfen*

Ordnungsgebühren	Verspätete Eingabe	Ergebnis Spielbestätigung	€ 10,00 € 5,00	bisher € 7,00 ☹ bisher € 7,00 ☺
zum	<b>Landesliga</b> verspätete <b>Eingabe</b> durch den <b>Heimverein</b> (spätestens am nächsten Tag bis 12.00 h) verspätete <b>Bestätigung</b> durch den <b>Gastverein</b> (spätestens am der Eingabe folgenden Tag bis 20.00 Uhr)			10,00 5,00
	<b>1. – 6. Klasse</b> verspätete <b>Eingabe</b> durch den <b>Heimverein</b> (spätestens am Samstag bis 12.00 h) verspätete <b>Bestätigung</b> durch den <b>Gastverein</b> (spätestens am Montag 12.00 h)			10,00 5,00
	<i>Eine Ergebniseingabe am nächsten Tag soll auch in den unteren Klassen angestrebt werden</i>			
<b>Ergebnisdienst</b>	Die <b>Nichteintragung</b> der <b>Heimspieltermine</b> sowie der zumindest gesetzten Aktiven (im Frühjahr LL + 1. Kl.) vor Beginn der 1. Runde ( <i>Sonntag davor letzter Termin</i> ) wird lt. Finanzregulativ mit der Ordnungsgebühr Pkt 13 sanktioniert			



**Spielbericht bitte scannen und per Mail w.m. am nächsten Tag an den Meisterschaftsreferenten Günther Schulz senden**

*Sollte dies nicht möglich sein (?), dann Originalspielbericht per Post*

Winter - Übertrittszeiten	Abmeldezeiten	Anmeldezeiten
	21. – 31. Dezember	1.– 10. Jänner

**Siehe dazu auch Seite 8**

## I m p r e s s u m

<b>Herausgeber</b>	<b>Vorarlberger Tischtennisverband</b> 6912 Hörbranz Leonhardstr. 42 direktion@vsbwe.snv.at	<b>Nächste Ausgabe</b> <b>Fr 25. 1. 2013</b>
<b>Redaktion</b>	<b>Walter Trampitsch</b> 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at	<b>Letzter Abgabetermin</b> für redaktionelle Beiträge <b>Mo 21. 1. 2013</b>
<b>Druck</b>	<b>Jochum Reinhard</b> 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at	<b>Druckvorlagen</b> ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Excel (u. JPG)

**Jahres - Abo - Preis (6 Ausgaben) ... €22,00 (für Ausland Portozuschlag €5,00)**

**Wir freuen uns über jeden neuen Leser**

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2012 Ergebnisse 6. - 11. Runde

## Landesliga

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Hörbranz 2	Bludenz 1	6 : 1	Hörbranz 2	Göfis 1	5 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Feldkirch 1	Altach 2	6 : 1	Hörbranz 1	Altach 1	4 : 6	1	Altach 1	10	1	0	71 : 13	21
Lustenau 1	Dornbirn 1	6 : 1	Dornbirn 1	Lauterach 1	6 : 2	2	Hörbranz 1	10	0	1	66 : 21	20
Kennelbach 1b	Hörbranz 1	3 : 6	Altach 2	Klaus 1	2 : 6	3	Kennelbach 1b	7	2	2	58 : 35	16
Klaus 1	Göfis 1	5 : 5	Bludenz 1	Kennelbach 1b	0 : 7	4	Lustenau 1	6	3	2	61 : 34	15
Lauterach 1	Altach 1	0 : 7	Feldkirch 1	Lustenau 1	4 : 6	5	Klaus 1	6	2	3	46 : 47	14
7. Runde			10. Runde			6	Feldkirch 1	6	1	4	55 : 36	13
Altach 1	Hörbranz 2	7 : 0	Hörbranz 2	Lustenau 1	5 : 5	7	Hörbranz 2	3	4	4	41 : 52	10
Lauterach 1	Göfis 1	4 : 5	Kennelbach 1b	Feldkirch 1	6 : 4	8	Dornbirn 1	3	2	6	38 : 56	8
Hörbranz 1	Klaus 1	7 : 0	Klaus 1	Bludenz 1	6 : 2	9	Göfis 1	1	3	7	31 : 63	5
Dornbirn 1	Kennelbach 1b	2 : 6	Lauterach 1	Altach 2	6 : 4	10	Altach 2	2	0	9	32 : 60	4
Altach 2	Lustenau 1	2 : 6	Altach 1	Dornbirn 1	7 : 0	11	Bludenz 1	2	0	9	25 : 62	4
Bludenz 1	Feldkirch 1	3 : 6	Göfis 1	Hörbranz 1	2 : 6	12	Lauterach 1	1	0	10	22 : 67	2
8. Runde			11. Runde			Durch die Rückkehr von Wolfi Mayer und dem Neuzugang Fredy Welte war Altach stark genug, den Herbstmeistertitel vor dem Vorjahresmeister Hörbranz zu erringen.						
Hörbranz 2	Feldkirch 1	5 : 5	Hörbranz 1	Hörbranz 2	7 : 0	Der Kampf um den Meistertitel zwischen beiden Teams verspricht einige Spannung.						
Lustenau 1	Bludenz 1	7 : 0	Dornbirn 1	Göfis 1	5 : 5	Das Gleiche gilt auch für die Abstiegsplätze.						
Kennelbach 1b	Altach 2	6 : 2	Altach 1	Altach 1	0 : 7							
Klaus 1	Dornbirn 1	6 : 3	Bludenz 1	Lauterach 1	6 : 3							
Lauterach 1	Hörbranz 1	1 : 6	Feldkirch 1	Klaus 1	7 : 0							
Altach 1	Göfis 1	6 : 1	Lustenau 1	Kennelbach 1b	5 : 5							

### Frühjahrs-Rückrunde (gespielt mit Hin- und Rückrunde)

Oberes Play Off			Unteres Play Off	
1. <b>Altach 1</b>	6 Bonuspunkte		1. <b>Hörbranz 2</b>	6 Bonuspunkte
2. <b>Hörbranz 1</b>	5 Bonuspunkte	2. <b>Dornbirn 1</b>	5 Bonuspunkte	
3. <b>Kennelbach 1b</b>	4 Bonuspunkte	3. <b>Göfis 1</b>	4 Bonuspunkte	
4. <b>Lustenau 1</b>	3 Bonuspunkte	4. <b>Altach 2</b>	3 Bonuspunkte	
5. <b>Klaus 1</b>	2 Bonuspunkte	5. <b>Bludenz 1</b>	2 Bonuspunkte	
6. <b>Feldkirch 1</b>	1 Bonuspunkt	6. <b>Lauterach 1</b>	1 Bonuspunkt	

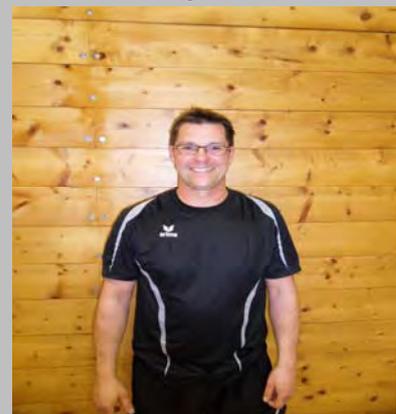
Die Auslosung erfolgt in der Form, dass die 1.- und 2.-Platzierten, die 3.- und 4.-Platzierten sowie 5.- und 6.-Platzierten jeweils in der letzten Runde aufeinandertreffen, wobei der Besserplatzierte in der Rückrunde das Heimrecht hat.

### UTTC Ender Klima Altach 1 v.l. Welte Fredy, Mayer Wolfgang, Da Cunha Carlos



### Ranglistenerster

### Fredy Welte



### etwas Regelkunde (Lösung auf Seite 10)

in manchen Fällen können auch mehrere Antworten stimmen

#### 1) Was kann der Spieler bestimmen der das Los gewinnt?

- Antwort;
- 1 Wie das Spiel gespielt wird
  - 2 Welche Seite er nimmt
  - 3 Ob er rückschlägt
  - 4 Das der Gegner auswählt

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2012 Ergebnisse 6. - 11. Runde

## 1. Klasse

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Lustenau 2	Altach 3	9 : 1	Klaus 2	Lustenau 2	3 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Frastanz 1	Bludenz 2	4 : 8	Hard 1	Bregenz 1	8 : 3	1	Dornbirn 2	11	0	0	89 : 37	<b>22</b>
Feldkirch 2	Kennelbach 2	4 : 8	Kennelbach 2	Zumtobel 1	9 : 1	2	Kennelbach 2	10	0	1	87 : 36	<b>20</b>
Dornbirn 2	Hard 1	8 : 4	Bludenz 2	Hörbranz 3	9 : 1	3	Lustenau 2	9	0	2	81 : 34	<b>18</b>
Hörbranz 3	Klaus 2	9 : 1	Altach 3	Dornbirn 2	2 : 8	4	Bludenz 2	8	0	3	79 : 42	<b>16</b>
Zumtobel 1	Bregenz 1	8 : 3	Frastanz 1	Feldkirch 2	8 : 6	5	Hard 1	6	1	4	70 : 59	<b>13</b>
7. Runde			10. Runde			6	Hörbranz 3	5	1	5	64 : 66	<b>11</b>
Bregenz 1	Lustenau 2	0 : 10	Lustenau 2	Feldkirch 2	9 : 1	7	Klaus 2	3	2	6	55 : 72	<b>8</b>
Klaus 2	Zumtobel 1	8 : 2	Dornbirn 2	Frastanz 1	8 : 3	8	Altach 3	2	3	6	54 : 82	<b>7</b>
Hard 1	Hörbranz 3	8 : 4	Hörbranz 3	Altach 3	8 : 4	9	Feldkirch 2	2	2	7	59 : 80	<b>6</b>
Kennelbach 2	Dornbirn 2	4 : 8	Zumtobel 1	Bludenz 2	2 : 8	10	Frastanz 1	2	2	7	51 : 82	<b>6</b>
Bludenz 2	Feldkirch 2	8 : 3	Bregenz 1	Kennelbach 2	3 : 8	11	Zumtobel 1	2	1	8	48 : 81	<b>5</b>
Altach 3	Frastanz 1	7 : 7	Klaus 2	Hard 1	7 : 7	12	Bregenz 1	0	0	11	27 : 93	<b>0</b>
8. Runde			11. Runde			Die junge Dornbirner Mannschaft etwas überraschend aber nicht unverdient ohne Punktverlust Herbstmeister. Auf Grund der Ausgeglichenheit aller Teams darf eine spannende Rückrunde erwartet werden. Meistertitel sowie Auf- und auch Abstiegsplätze sind noch lange nicht entschieden.						
Lustenau 2	Frastanz 1	9 : 1	Hard 1	Lustenau 2	1 : 99							
Feldkirch 2	Altach 3	7 : 7	Kennelbach 2	Klaus 2	8 : 2							
Dornbirn 2	Bludenz 2	8 : 5	Bludenz 2	Bregenz 1	9 : 1							
Hörbranz 3	Kennelbach 2	4 : 8	Altach 3	Zumtobel 1	8 : 6							
Zumtobel 1	Hard 1	3 : 8	Frastanz 1	Hörbranz 3	6 : 8							
Bregenz 1	Klaus 2	1 : 9	Feldkirch 2	Dornbirn 2	6 : 8							

### Frühjahrs-Rückrunde (gespielt mit Hin- und Rückrunde)

Oberes Play Off				Unteres Play Off		
1. Dornbirn 2	6 Bonuspunkte			1. Klaus 2	6 Bonuspunkte	
2. Kennelbach 2	5 Bonuspunkte		2. Altach 3	5 Bonuspunkte		
3. Lustenau 2	4 Bonuspunkte		3. Feldkirch 2	4 Bonuspunkte		
4. Bludenz 2	3 Bonuspunkte		4. Frastanz 1	3 Bonuspunkte		
5. Hard 1	2 Bonuspunkte		5. Zumtobel 1	2 Bonuspunkte		
6. Hörbranz 3	1 Bonuspunkt		6. Bregenz 1	1 Bonuspunkt		

Die Auslosung erfolgt in der Form, dass die 1.- und 2.-Platzierten, die 3.- und 4.-Platzierten sowie 5.- und 6.-Platzierten jeweils in der letzten Runde aufeinandertreffen, wobei der Besserplatzierte in der Rückrunde das Heimrecht hat.

### Herbstmeister v.l. Zgaga Mario, Thurnher Ricardo, Sugg Stefan, Jin Lian



### Ranglistenerster

**Mario Zgaga**

**UTTC Dornbirn**



### etwas Regelkunde Lösung auf Seite 10)

in manchen Fällen können auch mehrere Antworten stimmen

### 2) Während der Ball im Spiel ist, verliert der Spieler automatisch einen Punkt, wenn ...

- mögliche Antworten;
- 1 sein Schläger das Netz berührt
  - 2 seine freie Hand die Spielfläche berührt
  - 3 seine Schlägerhand die Spielfläche berührt
  - 4 seine Uhr auf die Spielfläche fällt

weitere Fragen auf den Seiten 6 und 9

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

## Herbst 2012 Ergebnisse 6. - 9. Runde

### 2. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Kennelbach 3	Gaißau 1	7 : 7	Kennelbach 3	Altach 4	8 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Altach 4	Klaus 3	7 : 7	Rankweil 1	Gaißau 1	4 : 8	1	Kennelbach 3	8	1	0	71 : 31	17
Rankweil 1	Lustenau 3	2 : 8	Lochau 1	Klaus 3	7 : 7	2	Lustenau 3	7	1	1	66 : 35	15
Lochau 1	Hörbranz 4	8 : 4	Bregenz 2	Lustenau 3	6 : 8	3	Gaißau 1	6	2	1	68 : 42	14
Bregenz 2	Feldkirch 3	8 : 2	Feldkirch 3	Hörbranz 4	7 : 7	4	Bregenz 2	5	0	4	58 : 53	10
7. Runde			9. Runde			5	Lochau 1	3	2	4	57 : 60	8
Feldkirch 3	Kennelbach 3	1 : 9	Hörbranz 4	Kennelbach 3	2 : 8	6	Rankweil 1	3	1	5	50 : 57	7
Hörbranz 4	Bregenz 2	3 : 8	Lustenau 3	Feldkirch 3	8 : 2	7	Klaus 3	2	3	4	48 : 60	7
Lustenau 3	Lochau 1	8 : 3	Klaus 3	Bregenz 2	8 : 4	8	Altach 4	1	3	5	47 : 66	5
Klaus 3	Rankweil 1	3 : 8	Gaißau 1	Lochau 1	8 : 5	9	Hörbranz 4	1	3	5	45 : 64	5
Gaißau 1	Altach 4	9 : 1	Altach 4	Rankweil 1	6 : 8	10	Feldkirch 3	0	2	7	30 : 72	2

Kennelbach als Herbstmeister wird natürlich alles daransetzen, den Vorsprung bis zum Ende der Meisterschaft zu halten. Die Hoffnung auf den Titel haben aber weder Lustenau noch Gaißau (immerhin unentschieden gegen den Meister) aufgegeben, mindestens aber um den zweiten Aufstiegsplatz werden sich die beiden duellieren.

Im Abstiegskampf hat Feldkirch die schlechtesten Karten, während Altach und Hörbranz nicht nur um den Abstieg kämpfen sondern gleichzeitig um einem Platz im Mittelfeld, was nicht ganz unrealistisch ist.

### 3. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Bludenz 4	Frastanz 2	3 : 8	Bludenz 4	Lochau 2	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lochau 2	Bregenz 3	7 : 7	Altach 5	Frastanz 2	2 : 8	1	Bludenz 3	9	0	0	75 : 27	18
Altach 5	Lauterach 2	7 : 7	Hörbranz 5	Bregenz 3	8 : 4	2	Gisingen 1	7	1	1	70 : 36	15
Hörbranz 5	Bludenz 3	2 : 8	Feldkirch 4	Lauterach 2	8 : 4	3	Feldkirch 4	4	2	3	57 : 51	10
Feldkirch 4	Gisingen 1	2 : 8	Gisingen 1	Bludenz 3	5 : 8	4	Frastanz 2	4	1	4	56 : 51	9
7. Runde			9. Runde			5	Bregenz 3	3	3	3	57 : 62	9
Gisingen 1	Bludenz 4	8 : 4	Bludenz 3	Bludenz 4	10 : 0	6	Altach 5	3	2	4	49 : 63	8
Bludenz 3	Feldkirch 4	8 : 3	Lauterach 2	Gisingen 1	5 : 8	7	Bludenz 4	3	1	5	50 : 59	7
Lauterach 2	Hörbranz 5	8 : 5	Bregenz 3	Feldkirch 4	8 : 6	8	Hörbranz 5	2	1	6	44 : 62	5
Bregenz 3	Altach 5	7 : 7	Frastanz 2	Hörbranz 5	2 : 8	9	Lauterach 2	2	1	6	44 : 67	5
Frastanz 2	Lochau 2	8 : 4	Lochau 2	Altach 5	5 : 8	10	Lochau 2	1	2	6	44 : 68	4



Die Bludenzener souveräner Herbstmeister und auch der Abschluss-Meistertitel dürfte ihnen kaum streitig gemacht werden.

Gisingen 1 als Zweitplatzierter weist einen Respektabstand auf den Drittplazierten auf und strebt damit den 2. Aufstiegsrang an.

Das Mittelfeld erstreckt sich vom 3. bis zum 7. Rang und sind hier noch interessante Positionskämpfe zu erwarten, wobei hier die sich in der Abstiegszone befindlichen Teams noch lange nicht "abgeschrieben" fühlen.

#### Herbstmeister

v.l. Hans Rein, Florian Grass, Armin Maletic und Gerhard Erschwendner

### gestellte Fragen an den Verband

Frage	Antwort
kann ein Aktiver, der in der Herbstmeisterschaft zum Einsatz kam, in der Winterübertrittszeit den Verein wechseln?	siehe ÖTTV - Regulativ § 43 Abs. 6 ein Übertritt ist grundsätzlich möglich aber ... "Hat ein Spieler bereits an einer laufenden Mannschaftsmeisterschaft im In- oder Ausland teilgenommen, dann darf er innerhalb dieses Spieljahres für keinen anderen Verein spielen. Dies gilt daher sinngemäß auch bei einer Teilnahme an Cupspielen bzw. Mannschaftsturnieren, für die der Verein genannt hat"
ist ein Doppelschlag (Finger/Schläger) gültig	lediglich absichtliche Doppelschläge sind ungültig (Regel § 2.10.1.6) d.h. wenn z.B. bei einer Schlagbewegung der Ball zuerst den Finger und dann das Schlägerblatt berührt und keine Absicht erkennbar ist, ist der gespielte Ball als korrekt zu bezeichnen.

*wie heißt es so schön?*

***"es gibt keine blöden Fragen, nur blöde Antworten"***

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

## Herbst 2012 Ergebnisse 6. - 9. Runde

### 4. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Göfis 3	Gisingen 2	3 : 8	Göfis 3	Bregenz 4	2 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bregenz 4	Götzis 1	2 : 8	Dornbirn 3	Gisingen 2	10 : 0	1	Göfis 2	8	0	1	74 : 31	16
Dornbirn 3	Kennelbach 4	7 : 7	Rankweil 2	Götzis 1	8 : 4	2	Dornbirn 3	7	1	1	73 : 30	15
Rankweil 2	Göfis 2	3 : 8	Lustenau 4	Kennelbach 4	7 : 7	3	Kennelbach 4	6	3	0	74 : 31	15
Lustenau 4	Gaißau 2	8 : 4	Gaißau 2	Göfis 2	3 : 8	4	Lustenau 4	6	1	2	66 : 39	13
7. Runde			9. Runde			5	Rankweil 2	4	2	3	58 : 47	10
Gaißau 2	Göfis 3	9 : 1	Göfis 2	Göfis 3	10 : 0	6	Götzis 1	3	1	5	49 : 57	7
Göfis 2	Lustenau 4	8 : 4	Kennelbach 4	Gaißau 2	9 : 1	7	Gaißau 2	3	1	5	46 : 59	7
Kennelbach 4	Rankweil 2	7 : 7	Götzis 1	Lustenau 4	6 : 8	8	Gisingen 2	1	2	6	33 : 70	4
Götzis 1	Dornbirn 3	2 : 8	Gisingen 2	Rankweil 2	3 : 8	9	Bregenz 4	1	1	7	28 : 69	3
Gisingen 2	Bregenz 4	7 : 7	Bregenz 4	Dornbirn 3	1 : 9	10	Göfis 3	0	0	9	12 : 80	0



Göfis 2 trotz der überraschenden Auftaktniederlage gegen die Kennelbacher konnte sich, wenn auch knapp, den Herbstmeistertitel sichern. Ebenso überraschend das Unentschieden zwischen Dornbirn und Kennelbach, obwohl die Messestädter nur zu Zweit antraten.

Auf jeden Fall wird es im Frühjahr spannend, wobei auch die Lustenauer noch ein Wörtchen mitreden wollen.

Im Abstiegskampf bleibt vermutlich nur die Frage offen, wer Göfis 3 in die 5. Klasse begleiten wird, Gisingen oder Bregenz.

v.l. Tschann Manfred Schöch Markus, Ruppert Manfred, Konrad Josef

### 5. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Rankweil 4	Lochau 3	8 : 4	Rankweil 4	Lauterach 3	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lauterach 3	Götzis 2	8 : 5	Klaus 4	Lochau 3	8 : 6	1	Rankweil 3	9	0	0	81 : 14	18
Klaus 4	Altach 6	5 : 8	Lustenau 5	Götzis 2	10 : 0	2	Gisingen 3	7	1	1	71 : 29	15
Lustenau 5	Rankweil 3	0 : 10	Gisingen 3	Altach 6	7 : 7	3	Altach 6	6	1	2	65 : 44	13
Gisingen 3	Gaißau 3	8 : 2	Gaißau 3	Rankweil 3	1 : 9	4	Klaus 4	5	0	4	62 : 48	10
7. Runde			9. Runde			5	Lustenau 5	5	0	4	51 : 49	10
Gaißau 3	Rankweil 4	3 : 8	Rankweil 3	Rankweil 4	10 : 0	6	Lauterach 3	4	0	5	43 : 66	8
Rankweil 3	Gisingen 3	8 : 5	Altach 6	Gaißau 3	9 : 1	7	Rankweil 4	3	0	6	38 : 63	6
Altach 6	Lustenau 5	8 : 4	Götzis 2	Gisingen 3	2 : 8	8	Gaißau 3	2	0	7	33 : 69	4
Götzis 2	Klaus 4	4 : 8	Lochau 3	Lustenau 5	3 : 8	9	Lochau 3	1	1	7	40 : 66	3
Lochau 3	Lauterach 3	10 : 0	Lauterach 3	Klaus 4	8 : 6	10	Götzis 2	1	1	7	34 : 70	3



Rankweil 3 als souveräner Herbstmeister wird auch im Frühjahr kaum zu halten sein.

Am nächsten kommt ihnen noch Gisingen 3, die ihrerseits den 2. Aufstiegsplatz gegen die Altacher halten wollen.

Dahinter 3 Mannschaften im gesicherten Mittelfeld und auch die Vierte aus Rankweil konnte sich aus dem letzten Tabellendrittel etws entfernen.

In der Abstiegszone ist ebenfalls nichts entschieden und verspricht noch einigte Spannung, wer schlussendlich die letzten beiden Ränge belegen wird.

Herbstmeister ...

v.l. Entner Christoph, De Angelis Davide, Dutczak Michael, Knecht Manfred

**etwas Regelkunde** (Antwort auf der nächsten Seite)

in manchen Fällen können auch mehrere Antworten stimmen

#### 3) Was stimmt?

?

- 1 Die Einspielzeit beträgt 5 min
- 2 Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt 1 min.
- 3 Das Time-Out beträgt max. 1 min. oder sobald der Spieler/Paar
- 4 Ein Spieler der in zwei aufeinander folgenden Spielen antreten

Sollten Sie Fragen zu den TT - Regeln haben, steht Ihnen unser Schiedsrichterreferent Kuno Hutter gerno zur Verfügung. Am Besten unter [kuno.hutter@gmx.at](mailto:kuno.hutter@gmx.at)

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

## Herbst 2012 Ergebnisse 6. u. 7. Runde

### 6. Klasse

6. Runde			7. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Göfis 4	Bregenz 5	7 : 7	Kennelbach 5	Göfis 4	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Frastanz 3	Lustenau 6	3 : 8	Dornbirn 4	Lingenau 1	10 : 0	1	Dornbirn 4	7	0	0	61 : 12	14
Lustenau 7	Dornbirn 4	2 : 8	Lustenau 6	Lustenau 7	10 : 0	2	Lustenau 6	6	0	1	55 : 20	12
Lingenau 1	Kennelbach 5	0 : 10	Bregenz 5	Frastanz 3	8 : 5	3	Kennelbach 5	5	0	2	56 : 24	10
			v.l.: Bily Libor, Reinhard Wedam, Jürgen Trampitsch, Michael Kohlbrenner			4	Bregenz 5	3	1	3	37 : 43	7
			Die ersten 3 mit Dornbirn an der Spitze waren den anderen haushoch überlegen			5	Lustenau 7	2	0	5	27 : 51	4
			Interessant im Frühjahr wird der Kampf um die beiden Aufstiegsplätze werden. Die Messestädter lassen sicher nichts "anbrennen, wer aber wird den 2. aufstiegsplatz belegen?"			6	Lingenau 1	2	0	5	22 : 55	4
			Was die letzten vier Ränge anlangt ist noch alles offen, wobei sich Neuling Lingenau überraschend gut geschlagen hat.			7	Göfis 4	1	1	5	30 : 49	3
			Schade in dieser Klasse, dass nur 8 Teams vertreten sind.			8	Frastanz 3	1	0	6	23 : 57	2

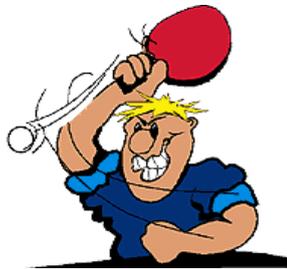
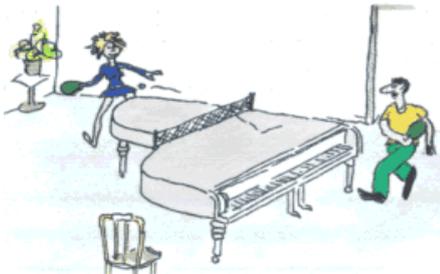
### ehrentvolle ÖTTV - Einberufung

zweimalige österr. U11 - Meisterin  
 Einladungen zu ÖTTV - Kadertrainings  
 Einberufung zu den Joola Mini Cadet Open  
**3. bis 6. Jänner 2013 in Budapest**

**Sarah Ender**  
 UTTC Ender Klima Altach



*Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg*



### Antworten zu den Regelkunde - Fragen auf den Seiten 6, 7 u. 9

Frage 1	Antwort 2	Welche Seite er nimmt
	Antwort 3	Ob er rückschlägt
Frage 2	Antwort 1	wenn Schläger Netz berührt
	Antwort 2	seine freie Hand die Spielfläche berührt
	Antwort 4	seine Uhr auf die Spielfläche fällt
Frage 3	Antwort 2	Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt 1 min
	Antwort 3	Time-Out max.1 min. oder sobald der Spieler/Paar der die Auszeit verlangte zum Weiterspielen wieder bereit ist

**den Vereinen wird eine 4 - seitige Info des ÖTTV über korrektes Service zugesandt mit der Bitte, diese im Verein auch entsprechend zu publizieren.**

**Dazu noch eine Bitte ... Aufgabe der Trainer ist auch, Sorge dafür zu tragen, schon den Anfängern nicht nur die Grundschnitte beizubringen sondern ich in unsere Regeln einzuführen und u.a. auch auf die Korrektheit des Aufschlages von Anfang an zu achten.**

**Selbstverständlich sollen und müssen auch die Erwachsenen mit guten Beispiel vorangehen.**

## Einzelranglisten - Herbst 2012

### LANDESLIGA

1	Welte	Fredy	Al1	10	20	: 2
2	Wautsche	Matthias	Hö1	10	22	: 3
3	Jäger	Markus	Ke1b	11	26	: 4
4	Kainz	Sarah	Lu1	11	25	: 4
5	Bozic	Stefan	Hö1	10	19	: 3
6	Mayer	Wolfgang	Al1	10	18	: 4
7	Da Cunha	Carlos	Al1	10	15	: 6
8	Lissy	David	Hö2	9	17	: 7
9	Bachinger	Emanuel	Fe1	11	17	: 9
10	Schallegger	Thomas	Fe1	11	17	: 10
11	Ellensohn	Hartwig	Kl1	10	16	: 9
12	Hämmerle	Matthias	Do1	11	17	: 12
13	Opriessnig	Frank	Al2	8	14	: 8
14	Schermer	Rajko	Lu1	11	15	: 12
15	Diez	Oliver	Do1	10	15	: 11
16	Gut	Peter	Göf1	11	15	: 13
17	Zacharia	Issa	Kl1	11	16	: 14
18	Schuf	Wolfgang	Fe1	11	14	: 13
19	Witting	Michael	Bl1	11	14	: 14
19	Kremmel	Luca	Ke1b	11	13	: 13
21	Schwärzler	Daniel	Lau1	11	13	: 14
22	Hagen	Dieter	Lu1	11	13	: 15
23	Rist	Marvin	Ke1b	9	10	: 12
24	Mair	Clemens	Al2	10	11	: 15
25	Treiber	Hartwig	Hö2	9	10	: 13
26	Strauss	Daniela	Hö1	6	8	: 7
27	Schmitzer	Andreas	Hö2	10	10	: 15
28	Vith	Stefan	Göf1	11	8	: 20
29	Kitonjic	Elvir	Bl1	8	5	: 15
30	Küng	Markus	Bl1	11	3	: 19
31	Jochum	Werner	Do1	11	3	: 22
32	Doller	Daniel	Göf1	10	3	: 21
33	Hefel	Julian	Lau1	6	3	: 13
34	Roth	Martin	Kl1	9	2	: 17
35	Staffler	Oliver	Al2	8	1	: 16

### 1. Klasse

1	Zgaga	Mario	Do1	11	25	: 2
2	Georginova	Galina	Lu2	11	21	: 2
3	Mittringer	Lukas	Ke2	11	21	: 3
4	Amann	Günter	Fe2	11	24	: 7
5	Sugg	Stefan	Do1	11	21	: 7
6	Weiskopf	Dieter	Ke2	8	16	: 4
7	Deflorian	Peter	Ha1	11	22	: 8
8	Thurnher	Ricardo	Do1	10	15	: 5
9	Fruhmann	Birgit	Lu2	11	18	: 7
10	Strohmeier	Rene	Bl2	11	15	: 6
11	Schnetzer	Patrik	Bl2	10	16	: 6
12	Dötter	Ulrich	Hö3	9	15	: 6
13	Gunsch	Matthias	Ke2	6	11	: 3
14	Hagen	Lukas	Lu2	11	15	: 8
15	Haslwanger	Martin	Bl2	11	15	: 10
16	Langer	Bruno	Ke2	8	12	: 6
17	Jin	Lian	Do1	11	14	: 10
18	Köchli	Daniel	Zu1	10	15	: 10
19	Müller	Egon	Lu2	10	12	: 8
20	Thaler	Dominik	Br1	9	15	: 9
21	Schulz	Stefan	Al3	9	16	: 10
22	Liebnitzky	Falk	Al3	11	16	: 13
23	Pratzer	Alfred	Ha1	11	13	: 11
24	Grass	Maximilian	Bl2	10	14	: 11
25	Glantschnig	Sarah	Hö3	10	14	: 12
26	Göbel	Tobias	Fe2	7	13	: 8
27	Rünzler	Beat	Ha1	11	12	: 13
27	Drobnic	Thomas	Kl2	11	12	: 13
29	Hartmann	Wolfgang	Fr1	7	11	: 8
30	Nachbauer	Josef	Kl2	11	12	: 15
31	Morscher	Markus	Fr1	9	12	: 13
32	Andrich	Helmut	Kl2	11	10	: 16
33	Gorbach	Lukas	Ke2	9	8	: 11
34	Müller	Simon	Al3	11	10	: 17
35	Absenger	Günther	Hö3	11	11	: 19
36	Andergassen	Jürgen	Zu1	10	9	: 16

### 1. Klasse - Fortsetzung

37	Fischer	Martin	Ha1	9	8	: 14
38	Zagonel	Marcel	Fr1	8	7	: 12
39	Frühwirth	Wilhelm	Hö3	10	7	: 16
40	Winder	Werner	Zu1	7	6	: 10
41	Fink	Caroline	Kl2	7	6	: 11
42	Pretterhofer	Ingo	Fe2	9	7	: 17
43	Riedener	Peter	Br1	9	5	: 15
44	Graß	David	Fr1	10	5	: 20
45	Schlösser	Ralf	Fe2	9	5	: 18
46	Thurnher	Simon	Al3	11	3	: 25
47	Bitschi	Simon	Br1	11	2	: 21
48	Jochum	Elias	Br1	8	1	: 16

### 2. Klasse

1	Potomak	Philipp	Ke3	8	19	: 1
2	Adlboller	Andreas	Al4	6	17	: 1
3	Meusburger	Felix	Lo1	7	18	: 2
4	Scheerer	Stefan	Lu3	9	18	: 3
5	Schmid	Oliver	Ga1	9	20	: 5
6	Ivica	Slavko	Lu3	9	17	: 5
7	Dieudonne	Laurent	Br2	9	20	: 6
8	Schönberger	Josef	Ke3	7	12	: 3
9	Schulz	Günther	Kl3	8	17	: 6
10	Häsele	Lukas	Ra1	9	13	: 8
11	Baumgartner	Manfred	Ra1	8	14	: 8
12	Horvath	Barnabas	Ga1	9	12	: 9
13	Fässler	Marcel	Ga1	8	12	: 8
13	Bertschler	Dietmar	Fe3	8	12	: 8
15	Schönberger	Kurt	Ke3	8	10	: 7
16	Hagspiel	Peter	Hö4	8	11	: 8
17	Blum	Marco	Ga1	8	12	: 10
18	Horvath	Jenö	Lo1	6	11	: 7
19	Maier	Patrick	Al4	9	12	: 12
19	Burkhardt	Klaus	Br2	9	11	: 11
21	Niedermair	Franz	Br2	8	11	: 10
22	Pfeiffer	Evelyn	Lu3	9	9	: 11
23	Gugganig	Daniela	Ke3	8	8	: 9
24	Martinelli	Peter	Lu3	6	7	: 6
25	Latzer	Simon	Ra1	9	8	: 14
26	Hutter	Kuno	Hö4	7	8	: 11
27	Ströhle	Alexander	Kl3	7	7	: 10
28	Ender	Sarah	Al4	9	8	: 15
29	De Angelis	Fabio	Ra1	9	7	: 14
30	Hehle	Paul	Lo1	9	8	: 17
31	Valentini	Thomas	Hö4	9	7	: 15
32	Kircher	Patrick	Lo1	7	6	: 11
33	Kissenberth	Hans-Georg	Hö4	7	7	: 13
34	Kremmel	Helmut	Kl3	8	6	: 13
35	Stadelmann	Thomas	Fe3	9	6	: 15
36	Mathis	Michelle	Al4	9	5	: 18
37	Wald	Andreas	Fe3	9	4	: 16
38	Meusburger	Egon	Lo1	6	4	: 11
38	Gmoser	Hans	Kl3	6	4	: 11
40	Marinkovic	Dragan	Fe3	9	4	: 17
41	Walser	Gerhard	Br2	5	3	: 9

### 3. Klasse

1	Maletic	Armin	Bl3	5	12	: 1
2	Mirkovic	Rade	Lo2	9	21	: 4
3	Grass	Florian	Bl3	8	17	: 3
4	Rinderer	Felix	Lau2	9	16	: 7
5	Purtscher	Andreas	Gi1	9	15	: 8
6	Tiefenthaler	Andreas	Fr2	7	14	: 6
7	Wehinger	Erwin	Gi1	8	13	: 7
8	Hermann	Winfried	Fe4	9	13	: 8
9	Tömel	Michael	Hö5	9	14	: 9
10	Arzbacher	Stefan	Fr2	5	8	: 3
11	Pichler	Karl-Heinz	Br3	7	13	: 7
11	Bickel	Josef	Bl4	7	13	: 7
13	Müller	Reinold	Al5	9	14	: 10
14	Kabelka	Franz	Fe4	5	10	: 4
15	Schuster	Harald	Bl4	6	11	: 6
16	Heinzle	Erich	Gi1	9	12	: 10

Fortsetzung nächste Seite

## Einzelranglisten - Herbst 2012

### 3. Klasse - Fortsetzung

17	Walser	Wolfgang	Gi1	8	10	: 8
18	Morscher	Kurt	Fr2	6	10	: 6
19	Rojak	Helmut	Al5	9	12	: 12
20	Rein	Hans	Bl3	8	9	: 8
21	Erschwendner	Gerh.	Bl4	5	7	: 4
22	Feurstein	Thomas	Br3	8	11	: 11
23	Löffler	Clemens	Fe4	7	10	: 9
24	Beck	Andreas	Br3	7	10	: 10
24	Akyildiz	Fatma	Lau2	7	10	: 10
26	Perpmer	Alois	Lo2	9	10	: 13
27	Nestler	Helmut	Al5	9	10	: 14
28	Glantschnig	Andy	Hö5	9	9	: 15
29	Ender	Philipp	Fe4	5	6	: 6
30	Jovanovic	Stevo	Lau2	9	8	: 15
31	Kriegler	Anton	Fe4	9	7	: 14
32	Jäger	Tobias	Fr2	6	6	: 9
33	Lissy	Teresa	Hö5	6	5	: 9
34	Fink	Balthasar	Hö5	7	5	: 11
35	Sohm	Emanuel	Br3	7	5	: 13
36	Reinprecht	Ingo	Lau2	8	5	: 16
37	Berchtold	Christoph	Bl4	5	3	: 9
38	Woller	Willi	Al5	8	3	: 16
39	Wendl	Wolfgang	Lo2	8	3	: 19
40	Kupsch	Günter	Lo2	8	2	: 17

### 4. Klasse

1	Schöch	Markus	Göf2	8	22	: 0
2	Müller	Dietmar	Do3	9	21	: 1
3	Giesinger	Patrick	Do3	9	17	: 4
4	Salchinger	Günther	Ra2	9	20	: 5
5	Kürsteiner	Andreas	Lu4	9	18	: 5
6	Hoffellner	Manfred	Ke5	9	16	: 5
7	Führer	Klaus	Göt1	9	18	: 6
8	Geiger	Christof	Br4	9	14	: 6
9	Mazzurana	Thomas	Do3	7	12	: 4
10	Konrad	Josef	Göf2	8	14	: 6
11	Müller	Dominik	Gi2	5	11	: 3
12	Vögel	Egon	Lu4	9	14	: 8
13	Müller	Karin	Ke5	8	10	: 6
14	Nigsch	Monika	Lu4	7	11	: 6
15	Pradler	Patrick	Ra2	9	11	: 9
16	Wille	Elmar	Göt1	9	12	: 10
17	Fasser	Philipp	Ke5	6	9	: 5
18	Tschann	Manfred	Göf2	8	10	: 8
19	Walser	Aldo	Ra2	9	11	: 10
20	Fleischmann	Thomas	Ga2	8	11	: 10
21	Grundner	Udo	Ga2	9	11	: 12
22	Bozic	Rita	Ke5	8	9	: 9
23	Sumper	Lukas	Do3	6	7	: 6
24	Wagner	Beate	Ga2	8	8	: 11
25	Rzipa	Richard	Göt1	9	8	: 13
26	Pfeiffer	Peter	Lu4	8	7	: 11
26	Mair	Dietmar	Ra2	8	7	: 11
28	Filipovic	Andelko	Gi2	9	7	: 14
29	Jussel	Elmar	Gi2	7	5	: 12
30	Büchel	Walter	Gi2	9	5	: 16
31	Matt	Johannes	Göf3	7	4	: 10
31	Haselwanter	Manfred	Ga2	7	4	: 10
33	Loacker	Norbert	Göt1	7	4	: 12
34	Honeder	Markus	Br4	7	3	: 11
35	Kothgasser	Andreas	Br4	8	3	: 14
36	Vuksan	Berislav	Br4	9	2	: 17
37	Ruppert	Manfred	Göf2	6	2	: 12
38	Varga	Andreas	Göf3	6	1	: 12
39	Seidler	Herwig	Göf3	6	0	: 12

### 5. Klasse

1	Längle	Elmar	Gi3	9	21	: 0
2	Dutczak	Michael	Ra3	8	16	: 2
3	Holzer	Jannick	Al6	9	20	: 4
4	Gobber	Hermann	Gi3	9	17	: 4
5	Entner	Christoph	Ra3	7	13	: 3
6	Knecht	Manfred	Ra3	6	10	: 2
7	Schnetzler	Markus	Al6	8	17	: 5
8	De Angelis	Davide	Ra3	8	13	: 4
9	Firment	Michal	Lu5	7	12	: 4
10	Schönberger	August	Gi3	9	14	: 7
11	Morscher	Roland	Kl4	6	12	: 4
12	Bader	Robert	Ra4	6	10	: 5
13	Sperger	Mirko	Lu5	8	10	: 8
14	Mayer	Christian	Göt2	7	11	: 8
15	Rhomberg	Felix	Lau3	8	11	: 10
16	Kohler	Daniel	Lo3	8	9	: 9
17	Weinzierl	Manfred	Ra4	7	9	: 8
18	Quauka	Robert	Ga3	9	9	: 12
19	Maurer	Daniel	Lau3	8	9	: 11
20	Winkler	Hardy	Ga3	8	9	: 12
21	Dörflinger	Meinhard	Göt2	6	8	: 8
22	Koneth	Marcel	Al6	9	7	: 14
23	Baldauf	Andreas	Göt2	8	6	: 11
24	Groß	Christopher	Lo3	8	6	: 12
25	Pfister	Martin	Ra4	6	5	: 8
25	Blaas	Christof	Lu5	6	5	: 8
27	Honeder	Niklas	Lau3	7	6	: 13
28	Greiderer	Gerhard	Ga3	8	4	: 13
29	Walser	Markus	Ra4	6	3	: 10
30	Neier	Ernst	Gi3	7	2	: 13
31	Ozcan	Serif	Göt2	8	2	: 17
32	Kramer	Emilia	Lo3	5	0	: 11

### 6. Klasse

1	Kohlbreuner	Michael	Do4	6	13	: 0
2	Schwarz	Maria	Ke5	5	10	: 1
3	Wedam	Reinhard	Do4	7	13	: 2
4	Trampitsch	Jürgen	Do4	7	12	: 2
5	Bitriol	Simon	Ke5	6	14	: 2
6	Di Centa	Mirko	Lu6	4	8	: 1
7	Vogelmann	Claus	Ke5	5	9	: 2
8	Hotz	Christof	Br5	5	9	: 3
9	Wimmer	Peter	Lu6	4	7	: 2
10	Baacke	Lars	Lu6	4	6	: 2
11	Sutterlüti	Matthias	Ke5	4	7	: 3
12	Dörler	Johannes	Br5	6	7	: 7
13	Akyol	Emine	Lu7	4	6	: 4
14	Sebö	Jonas	Br5	6	6	: 7
14	Bubulj	Stefan	Do4	6	6	: 7
16	Nägele	Markus	Göf4	5	6	: 6
17	Perauer	Karl-Heinz	Li1	4	4	: 4
18	Zazworka	Alexander	Göf4	7	6	: 11
19	Schmid	Michael	Fr3	6	5	: 9
20	Weiskopf	Günter	Lu6	4	4	: 5
20	Hämmerle	Maria	Lu7	4	4	: 5
20	Hollenstein	Marlies	Lu6	4	4	: 5
23	Stöckl	Raphael	Br5	5	4	: 7
24	Lartsev	Igor	Li1	6	4	: 9
25	Dieudonne	Maxime	Li1	4	4	: 6
26	Dallapiccola	Stefan	Ke5	5	3	: 8
27	Grasbon	Martin	Fr3	6	2	: 11
28	Lesky	Clara	Fr3	6	2	: 12
29	Meier	Lukas	Göf4	4	1	: 8
30	Schuchter	Lukas	Göf4	5	0	: 11
30	Pitschmann	Stefanie	Fr3	5	0	: 11

unsere Ranglistenersten finden Sie auch auf den Seiten 6, 7 u. 13 in Original

LL



1. Kl.



2. Kl.



3. Kl.



4. Kl.



5. Kl.



6. Kl.



## Ranglistenerste der Herbstmeisterschaft 2012

Fotos der Ranglistenersten Landesliga und 1. Klasse sind bei den Ergebnissen bereits publiziert



2. Klasse – Philipp Potomak



3. Klasse – Armin Maletic



4. Klasse – Markus Schöch



5. Klasse – Elmar Längle



6. Klasse – Michael Kohlbrenner

## SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

WIR STEHLEN DEN  
ANDEREN DIE SHOW.



Photo: michelbajanz.at



SPENGLEREI MATHIS GmbH  
Spenglerei & Flachbedachungen  
Alteichweg 19, A-6844 Altlach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at

Herbstdurchgang 2012 - **Doppeltabellen**

Landesliga		
1.	Altach 1	9:1
2.	Hörbranz 1	8:2
3.	Lustenau 1	8:3
4.	Klaus 1	7:4
	Kennelbach 1b	7:4
6.	Feldkirch 1	7:4
7.	Altach 2	4:6
	Hörbranz 2	4:6
9.	Bludenz 1	3:8
	Göfis 1	3:8
11.	Dornbirn 1	2:9
	Lauterach 1	2:9

1. Klasse		
1.	Hard 1	15:7
	Kennelbach 2	15:7
3.	Hörbranz 3	14:8
	Bludenz 2	14:8
5.	Lustenau 2	13:9
6.	Zumtobel 1	11:11
7.	Klaus 2	10:12
	Frastanz 1	10:12
9.	Feldkirch 2	10:13
10.	Dornbirn 2	9:12
11.	Altach 3	8:13
12.	Bregenz 1	3:19

2. Klasse		
1.	Lustenau 3	13:5
	Kennelbach 3	13:5
3.	Gaissau 1	12:6
4.	Bregenz 2	11:7
5.	Hörbranz 4	9:9
6.	Klaus 3	8:10
	Lochau 1	8:10
	Rankweil 1	8:10
9	Altach 4	4:13
10	Feldkirch3	4:14

3. Klasse		
1.	Gisingen 1	15:3
2.	Bludenz 3	11:5
3.	Feldkirch 4	11:7
4.	Frastanz 2	9:9
5.	Bludenz 4	8:8
6.	Lochau 2	8:10
	Altach 5	8:10
8.	Bregenz 3	7:11
9.	Hörbranz 5	6:12
10.	Lauterach 2	5:13

4. Klasse		
1.	Kennelbach 4	14:3
2.	Göfis 2	13:3
3.	Dornbirn 3	13:4
4.	Lustenau 4	11:7
5.	Rankweil 2	9:9
6.	Gaissau 2	8:10
7.	Götzis 1	7:11
8.	Gisingen 2	5:13
9.	Göfis 3	4:12
10.	Bregenz 4	3:15

5. Klasse		
1.	Rankweil 3	16:0
2.	Gisingen 3	13:5
3.	Altach 6	11:7
4.	Rankweil 4	10:6
5.	Lauterach 3	7:9
6.	Klaus 4	7:10
7.	Lustenau 5	7:11
8.	Gaissau 3	6:12
9.	Lochau 3	4:11
10.	Götzis 2	4:14

6. Klasse								
1	Dornbirn 4	13:1						
2	Lustenau 6	9:3	4	Göfis 4	8:6	7	Lingenau 1	3:11
3	Kennelbach 5	9:5	5	Bregenz 5	5:9		Lauterach 3	3:11
			6	Lustenau 7	4:8			

**Die besten Landesliga - Doppelpaarungen:**

1.	Bozic/Wautsche	Hö 1	7:2			4.	Zach. I./Ellensohn	KI1	4:1
2.	Kainz/Schermer	Lu 1	8:3			5.	Welte/Mayer	AI1	4:1
3.	Kremmel/Jäger	Ke 1b	5:2			6.	Schuf/Bachinger	Fk1	3:0

**Hinweis:** in der Landesliga und 1. Klasse werden bei den Einzel- und Doppelranglisten die Herbstwertungen nicht mit berücksichtigt, beginnen also wieder von vorne.



An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit in der Saison Herbst 2012 und wünsche allen Mitgliedern des VTTV ein besinnliches Weihnachten und ein gutes Jahr 2013.

Meisterschaftsreferent  
Schulz Günther

<b>Die Herbstmeister auf einen Blick</b>		
<b>Klasse</b>	<b>Verein</b>	<b>Aktive</b> (in alphabetischer Reihenfolge)
<b>Landesliga</b>	UTTC Ender Klima Altach 1	Mayer Wolfgang, Da Cunha Carlos, Welte Fredy
<b>1. Klasse</b>	UTTC Dornbirn 2	Jin Lily, Sugg Stefan, Thurnher Ricardo, Zgaga Maro
<b>2. Klasse</b>	UTTC Raiffeisen Kennelbach 3	Gugganig Daniela, Potomak Philipp, Schönberger Josef, Schönberger Kurt
<b>3. Klasse</b>	TTC Sparkasse Bludenz 3	Erschwendner Gerhard, Grass Florian, Maletic Armin, Rein Hans
<b>4. Klasse</b>	UTTC Göfis 3	Konrad Josef, Ruppert Manfred, Schöch Markus, Tschann Manfred
<b>5. Klasse</b>	TTC Rankweil 3	Entner Christoph, De Angelis Davide, Dutczak Michael, Knecht Manfred
<b>6. Klasse</b>	UTTC Dornbirn 4	Bily Libor, Bubulj Stefan, Kohlbrenner Michael, Trampitsch Jürgen, Wedam Reinhard
<b>Der VTTV gratuliert</b>		

<b>2 wichtige Termine</b>	<b>Näheres siehe in der VTTV - Homepage unter Spielbetrieb</b>
<b>Landeseinzelmeisterschaft Allg. Klasse</b>	
Samstag 26. / Sonntag 27. Jänner 2013 in Hörbranz	
die Ausschreibung wurde den Vereinen bereits zugesandt	
<b>Damen - Mannschaftsmeisterschaft</b>	
am Samstag 16. März 2013 in Lustenau	
die Ausschreibung wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt und in der VTTV-Homepage demnächst aktualisiert	
<b>Der Damenreferent Karl Hämmerle würde sich über ein gutes Nennungsergebnis sehr freuen</b>	

Vorarlberg in Bewegung.  
Die VKW sorgt dafür.



05574 9000



24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.

kundenservice@vkw.at  
www.vkw.at

ein Unternehmen von **illwerke vkw**

**VKW**  
Vorarlberger Kraftwerke AG

### Herbsttabelle - 2. Bundesliga - Gruppe A

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P	Einzelrangliste
1	ASKÖ Linz Altstadt 1	9	8	1	0	53:19	32	<b>5: Rg. Miroslav Sklensky</b>
2	TTC Raiffeisen Kuchl	9	6	0	3	45:28	24	
<b>3</b>	<b>UTTC Raiffeisen Kennelbach 1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>41:36</b>	<b>24</b>	<b>9: Rg. Zhenhua Jin</b>
4	UTTC Römerquelle Langenlois 1	9	4	2	3	42:44	23	16:7 S/N
5	SG Mariahilf / Langenzersdorf 1	9	4	2	3	44:34	20	<b>Punktevergabe</b>  Der Sieger erhält 3 Punkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams jeweils 2 Punkte. Der Verlierer in einem ausgetragenen Spiel erhält 1 Punkt  zusätzlich Bonuspunkte aus dem Eröffnungsturnier
6	SPG Walter Wels 2	9	4	1	4	39:40	18	
7	Uniqa Biesenfeld 1	9	2	4	3	38:42	17	
8	SV Leoben 1	9	3	0	6	33:45	17	
9	ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2	9	3	1	5	36:43	16	
10	Heiligengraber Gemeinschaft 1	9	0	0	9	14:54	9	

### die Heimspieltermine im Frühjahr

Spielbeginne (o.G.) .. Samstag 15.00 Uhr ... Sonntag 10.00 Uhr

<b>Samstag 12. Jänner 2013</b>	gegen	SPG Walter Wels 2
<b>Sonntag 13. Jänner 2013</b>	gegen	ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2
<b>Samstag 16. März 2013</b>	gegen	SV Leoben 1
<b>Sonntag 17. März 2013</b>	gegen	Heiligengraber Gemeinschaft 1

**Spielort:** Turnhalle Klosterfeldstrasse (unter der Kir4che)

Linz Altstadt dominiert die 2. Bundesliga A der Herren nach Belieben. Der Kampf um den zweiten Platz bleibt spannend. Jedenfalls drücken wir die Daumen für die Kennelbacher.

Es wäre jedenfalls ein toller Erfolg, sollten sie den Einzug unter die letzten 4 beim Bundesliga - Finalturnier am 1. / 2. Juni 2013 schaffen.



**- ENDER -**

www.ender-klima.com

Ender Klimatechnik Gesmbh • A-6844 Altsch • Sandholzerstr. 40  
T. +43(0)5576/733 22 • F. +43(0)5576/733 22-20  
office@ender-klima.com

## ÖTTV – Nachwuchs - Superliga in Salzburg, Kuchl und Bleiburg

Am 17. / 18. 11 2012. war es wieder Zeit für die Nachwuchs-Superliga, bei der wir mittlerweile starke Ergebnisse vorweisen können, haben sich doch schon beachtliche 8 SpielerInnen aus dem Ländle für die Gruppen qualifiziert.

Die Anreise am Freitag verlief ohne Zwischenfälle, abgesehen davon, dass Ricardo wieder einmal den Alleinunterhalter spielte ☺. Am Samstag ging es dann auch schon los. Ricardo Thurnher startete gut ins Turnier und wurde zweiter. Auch Lukas Sumper konnte mit seinem 2.Platz sehr zufrieden sein. Martin musste sich am ersten Tag leider allen Gegnern geschlagen geben, was für sein Alter in der 5.Gruppe aber auch keine Schande ist. Ich konnte spielerisch leider nicht ganz überzeugen und folglich bloß einen Sieg erzielen.

Auch die Mädchen konnten starke Ergebnisse erzielen: Sarah, Fatma und Michelle konnten alle drei das obere Playoff erreichen. Lily gewann in der 1.Gruppe ein Spiel.

Mit dem Sonntag kam dann der Tag Entscheidung, welcher sehr positiv ausfiel. Emanuel und vermutlich auch Lily schafften beide den Klassenerhalt. Lukas durfte sich über einen starken 4.Platz freuen. Für Martin reichte es leider nur zu einem Sieg, was bedeutet, dass er nächstes Mal in der 6.Gruppe starten wird. Michelle schaffte einen guten 7.Rang und konnte so die 3.Gruppe halten. Sahra und Fatma schafften mit einem 3.Rang und dem Gruppensieg beide den Aufstieg in die 2.Gruppe. Gratulation! Auch Ricardo spielte am zweiten Tag groß auf und konnte relativ ungefährdet mit dem Gruppensieg in die 4.Gruppe aufsteigen. Alles in allem wieder ein sehr gelungenes Turnier mit guten Ergebnissen.

Unser Starterfeld bei der nächsten Superliga am 19. / 20. Jänner 2013 in Stockerau

Gruppeneinteilungen							
Mädchen				Burschen			
Lily	2.Gruppe	Sarah	2.Gruppe	Emanuel	3.Gruppe	Martin	6.Gruppe
Fatma	2.Gruppe	Michelle	3.Gruppe	Ricardo	4.Gruppe	Lukas	7.Gruppe

*Auch hier erfolgt die Abreise bereits am Freitag den 18. Jänner voraussichtlich Mittags*

Emanuel

**müller wohnbau**

**Leben ist Energie. Energie ist Leben.**

Weniger ist mehr. Vor allem dann, wenn es um den Energieverbrauch geht. In einem Niedrigenergiehaus von Müller wird Energiesparen zum Kinderspiel. Sie genießen beste Wohnqualität bei minimalem Energieverbrauch. Das schont die Umwelt und Ihre Finanzen. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet und bauen die modernsten Niedrigenergiehaus-Wohnanlagen im Ländle. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how um wertvolle Energie und Kosten zu sparen.

[www.muellerwohnbau.at](http://www.muellerwohnbau.at)

spitzar.com

**Wir danken allen Firmen, die durch ihre  
Werbeeinschaltungen  
für den TT –Report eine finanzielle Absicherung mit gewährleisten**

## ERGEBNISSE 2. Nachwuchsligaturturnier in Frastanz

Samstag 1. / Sonntag 2. 12. 2012

N a m e		Verein	N a m e		Verein	N a m e		10
<b>Gruppe 1</b>			<b>Gruppe 2</b>			<b>Gruppe 3</b>		
1	Lissy David	Hörbranz	1	Meusburger Felix	Lochau	1	Giesinger Patrik	Dornbirn
2	Kremmel Luca	Kennelbach	2	Mathis Michelle	Altach	2	Mathis Tobias	Bregenz
3	Jin Lian	Dornbirn	3	Thurnher Simon	Altach	3	Sutterlüti Matthias	Kennelbach
4	Thurnher Ricardo	Dornbirn	4	Sumper Lukas	Dornbirn	4	Rinderer Felix	Lauterach
5	Mittringer Lukas	Kennelbach	5	Bitschi Simon	Bregenz	5	Rhomberg Felix	Lauterach
6	Bachinger Emanuel	Feldkirch	6	Holzer Yannick	Altach	6	Matt Hannes	Göfis
7	Grass Maximilian	Bludenz	7	Akyildiz Fatma	Lauterach	7	Bösch Laurin	Lustenau
8	Latzer Simon	Rankweil	8	Fink Balthasar	Hörbranz	8	Paul Leon	Hörbranz
9	Mayer Patrick	Altach	9	Ender Sarah *)	Altach	9	Fetz Simon	Kennelbach
10	Gorbach Lukas	Kennelbach	10	Grass Florian	Bludenz	10	Bickel Clemens	Bludenz
11	Roth Martin	Klaus	11	Lissy Teresa	Hörbranz	11	Häsele Lukas	Rankweil
12	Pradler Patrick	Rankweil	12	De Angelis Davide	Rankweil	12	Kemter Lisa	Hörbranz
<b>Gruppe 4</b>			<b>Gruppe 5</b>			<b>Gruppe 6</b>		
1	Sohm Emanuel	Bregenz	1	Metzler Raphael	Bregenz	1	Stöckl Raphael	Bregenz
2	Marguerite Alexander	Bregenz	2	Giesinger Felix	Altach	2	Schwab Philip	Altach
3	Akyol Emine	Lustenau	3	Schnetzer Lukas	Bludenz	3	Wahlich Luca	Lauterach
4	Panic Marco	Bregenz	4	Schloms Daniel	Feldkirch	4	Sallamaci Sibel	Lustenau
5	Dieudonné Maxime	Lingenau	5	Paulitsch Simon	Lustenau	5	Mille Paul	Gaißau
6	Sebö Jonas	Bregenz	6	Paul Laurie	Hörbranz			
7	Groß Christopher	Lochau	7	Zacharia Anna	Klaus			
8	Schnetzer Simon	Kennelbach	8	Latzer Mathias	Rankweil			
9	Jäger Helene	Kennelbach	9	Unterluggauer Jeremias	Lauterach			
10	Prokop Cristina	Rankweil	10	Rojak Philipp	Altach			
	frei		11	Mais Lee-Ann	Hörbranz			
	frei		12	Ladstätter Fabio	Klaus			

### 3. Nachwuchsligaturturnier in Lochau

Samstag 16. 2. 2013 14.00 Uhr

Gruppen 1 - 4

Sonntag 17. 2. 2013 09.00 Uhr

Gruppen 5 u.6 + Einsteiger

N a m e		Verein	N a m e		Verein	N a m e		Verein
<b>Gruppe 1</b>			<b>Gruppe 2</b>			<b>Gruppe 3</b>		
1	Lissy David	Hörbranz	1	Gorbach Lukas	Kennelbach	1	Grass Florian	Bludenz
2	Kremmel Luca	Kennelbach	2	Roth Martin	Klaus	2	Lissy Teresa	Hörbranz
3	Jin Lian	Dornbirn	3	Pradler Patrick	Rankweil	3	De Angelis Davide	Rankweil
4	Thurnher Ricardo	Dornbirn	4	Sumper Lukas	Dornbirn	4	Rinderer Felix	Lauterach
5	Mittringer Lukas	Kennelbach	5	Bitschi Simon	Bregenz	5	Rhomberg Felix	Lauterach
6	Bachinger Emanuel	Feldkirch	6	Holzer Yannick	Altach	6	Matt Hannes	Göfis
7	Grass Maximilian	Bludenz	7	Akyildiz Fatma	Lauterach	7	Bösch Laurin	Lustenau
8	Latzer Simon	Rankweil	8	Fink Balthasar	Hörbranz	8	Paul Leon	Hörbranz
9	Mayer Patrick	Altach	9	Ender Sarah	Altach	9	Fetz Simon	Kennelbach
10	Meusburger Felix	Lochau	10	Giesinger Patrik	Dornbirn	10	Sohm Emanuel	Bregenz
11	Mathis Michelle	Altach	11	Mathis Tobias	Bregenz	11	Marguerite Alexander	Bregenz
12	Thurnher Simon	Altach	12	Sutterlüti Matthias	Kennelbach	12	Akyol Emine	Lustenau
<b>Gruppe 4</b>			<b>Gruppe 5</b>			<b>Gruppe 6</b>		
1	Bickel Clemens	Bludenz	1	Jäger Helene	Kennelbach	1	Rojak Philipp	Altach
2	Häsele Lukas	Rankweil	2	Prokop Cristina	Rankweil	2	Mais Lee-Ann	Hörbranz
3	Kemter Lisa	Hörbranz	3	Schloms Daniel	Feldkirch	3	Ladstätter Fabio	Klaus
4	Panic Marco	Bregenz	4	Paulitsch Simon	Lustenau	4	Sallamaci Sibel	Lustenau
5	Dieudonné Maxime	Lingenau	5	Paul Laurie	Hörbranz	5	Mille Paul	Gaißau
6	Sebö Jonas	Bregenz	6	Zacharia Anna	Klaus	6	Beiter Thomas	Rankweil
7	Groß Christopher	Lochau	7	Latzer Mathias	Rankweil	7	Gross Julius	Bregenz
8	Schnetzer Simon	Kennelbach	8	Unterluggauer Jeremias	Lauterach	8	Adboller Lukas	Altach
9	Metzler Raphael	Bregenz	9	Stöckl Raphael	Bregenz	9	Freudenthaler Eric	Lochau
10	Giesinger Felix	Altach	10	Schwab Philip	Altach			
11	Schnetzer Lukas	Bludenz	11	Wahlich Luca	Lauterach			
12	Rojak Patrick	Altach	12	Ferchl Elias	Lochau			

#### **Achtung**

bei diesem Turnier wird bei den Einsteigern U11 und voraussichtlich auch U13 ein neuer Modus angewandt.

Es werden ausschließlich tischtennisspezifische Übungen gewertet, die den Vereinen Anfang Jänner zur Verfügung gestellt werden.

Es handelt sich hier um Übungen, die im normalen Trainingsbetrieb vor allem für unsere Jüngsten praktiziert werden sollten und damit gleichzeitig eine Hilfestellung für unsere Nachwuchstrainer bedeuten.

Eine praktische Erprobung erfolgte bereits bei den letzten UTTZ:-Wochenendkursen

## Etwas Statistik von der Herbstsaison 2012

<b>Untenstehende Mannschaften hatten den größten Verschleiß an Spielern</b>					
Lochau 3 mit 11	Götzis 2 mit 10	Frastanz 2 mit 8			
Lingenau 1 mit 11	Frastanz 1 mit 10	Lustenau 6 mit 8			
Klaus 4 mit 10	Lustenau 7 mit 9				
Lustenau 5 mit 10	Rankweil 4 mit 9				
<b>Folgende Mannschaften spielten immer mit der gleichen Aufstellung</b>					
Altach 1	Feldkirch 1	Lustenau 1			
<b>Neuer Rekord</b>					
<p>Von den insgesamt <b>348</b> Spielberichten der Herbstsaison 2012 wurden  <b>304</b> (knapp 87%) per Mail versendet und <b>44</b> per Post!!</p> <p>Würde man für jeden der 304 Berichte Kuvert und Briefmarke berechnen ergäbe das einen Betrag von <b>€248,80</b></p> <p><b>Danke</b>, mir wurde dadurch jedenfalls viel Papierkram und Arbeit erspart</p> <p style="text-align: right;">Euer Meisterschaftsreferent Günther Schulz</p>					

### Die aktuelle Weltranglistenplatzierung unserer Nationalkaderspieler

Herren				Damen	
Rg	Name	Rg	Name	Rg	Name
24	CHEN Weixing	208	FENG Xiaoquan	25	LIU Jia
38	GARDOS Robert	308	HABESOHN Dominik	67	LI Qiangbing
45	SCHLAGER Werner	322	STORF Martin	80	SOLJA Amelie
84	HABESOHN Daniel	434	HEIMBERGER Martin	148	POLCANOVA Sofia
102	FEGERL Stefan	486	PLATTNER Dominique	403	GALITSCHITSCH Nicole
				658	MISCHEK Karoline
				721	LUGINGER Melanie

Küchen

Einbaugeräte

Essplätze

Badmöbel

Zubehör

Tischlerei

[www.schwab.at](http://www.schwab.at)

Plaudern **Sie**  
mit uns über Ihre ganz  
intimen Küchenwünsche ;-)



Besuchen Sie uns in unserem SHOWROOM in Götzis/Koblach:  
Mo bis Fr 08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa 08.00-12.00 Uhr  
A Bundesstr. 2-4, A-6840 Götzis/Koblach, T: +43 5523 623 74-17  
F: +43 5523 623 74-34, office@schwab.at, www.schwab.at

schwab

Küchen • Tischlerei

## TERMINPLAN für das Frühjahr 2013

Datum			2.	Ö T T V					V T T V					
M	Sa	So	BL	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
I	5	6		A-T										
	12	13	H											
	19	20			3. NW-SL / NÖ									
	26	27							LEM					Hörbranz
II	2	3							Schulferien 4. - 9.2.					
	9	10							Beginn - Meisterschafts - Rückrunde					
	Mo	11							3. NWLT					Lochau
	16	17							UNION -LEM - Nachwuchs					Klaus
	23	24	A						Mannschaftsmeisterschaft					? Altach ?
III	2	3		STM/OÖ										
	9	10		ÖM-S/K										
	16	17	H											
	23	24			4. NW-SL / Linz									
	30	31							Osterferien 25.3. - 1.4.					
IV	6	7	A						LEM					Hörbranz
	13	14				ÖM/W								
	20	21	A						MM - 10. Runde LL + 1. Klasse 22. - 26. 4.					
	27	28												
V	4	5												
	Do	9							Bodenseepokalspiele					Ostschweiz
	11	12					ÖM/NÖ							
	18	19							Pfingsten					
	25	26				ÖM/S								
Vi	1	2	BL - Finalsplele											
	8	9					ÖM/T							
	Do	26							VTTV - Generalversammlung in Dornbirn					

### TT - Olympiade London 28.07.2012

Im Juli 2012 flogen Rene Strohmeier (TTC Bludenz) und Clemens Löffler (TTC Feldkirch) nach London. Der Kurztrip ins Vereinigte Königreich dauert nur zwei Tage, dafür sahen wir uns die Vorrundenbewerbe im Volleyball und Tischtennis an.



Wir waren sehr beeindruckt von der tollen Organisation und der spannenden Spiele, vor allem im Tischtennis, die im Exhibition Centre ausgetragen wurden. Die Aufenthaltsdauer pro Bewerb war mit vier Stunden beschränkt. Die meisten Duelle waren von langen Ballwechseln und temporeichen Spiel geprägt wie auf dem Bild mit dem belgischen Meister Jean-Michel Säive und den Serben Marko Jevtovic. Im Unterschied zum Volleyball gab es nur zwischen den Ballwechseln tosenden Applaus. Die Spiele konnten wir live oder an den Flatscreens mitverfolgen. Lediglich Rene war der Fernseher zu klein und beobachtete vor allem die Damenspiele mit dem Fernglas.

Wehmut die Heimreise an und setzten zum Teil erfolgreich (oder auch nicht) das Gesehene an der grünen Platte um. Wer nun olympische Atmosphäre genießen will, sollte sich den August 2016 freihalten. Rio de Janeiro ist der nächste Austragungsort dieser einzigartigen Veranstaltung.

(Autor: Clemens Löffler)

#### Noch eine Info

**Eine Mitfahrt zu den Austran Open in Wels mit stark vergünstigter ÖBB-Fahrkarte wäre möglich (Do-So).  
Auskünfte gibt gerne unser Damenreferent Karl Hämmerle.**

# TISCHTENNIS INTERCUP

COOL  
FIGHT



VS



# TT INTERCUP



## UTTC Ender-Klima Altach - Sieg auf ganzer Linie!

Am Samstag, dem 15.12.2012 trafen sich die "Tischtennis-Gladiatoren" des UTTC Ender-Klima Altach und die tapfere TuS Ebersdorf-Mannschaft aus Deutschland zum TT-Intercup-Turnier. Gespielt wurden auf 4 gewonnene Spiele, die unsere Helden, Wolfgang Mayer, Fredy Welte und Carlos da Cunha Marques souverän gewannen. Nach dem offiziellen Wettkampf präsentierten unsere Ranglisten 1 + 2, Fredy + Wolfi ein außergewöhnlich spannendes Spiel, daß das Publikum mit "Ahh & Ohh" begeisterte. Gefeierte wurde dieser wichtige Sieg im eigenen Club-Lokal. Ein sehr großes Dankeschön an Carlos, der die Leitung und Organisation unter sich nahm und der das Ganze schon um 4.30 Uhr Morgens in Angriff nahm.



**VLBG. HERBST-MEISTER  
WOLFFY • FREDY • CARLOS  
2012**



## Die Geschichte des Tischtennis

### Ursprung

Der Ursprung des Tischtennis liegt in England, wo es 1874 erstmals schriftlich erwähnt wurde: Der englische Major Walter Clopton Wingfield machte das „spharistike“ (griechisch: „Lass uns spielen“) bekannt. Hierbei handelte es sich um einen Holzkoffer, darin enthalten die Spielregeln und das ganze Zubehör vom Hammer bis zu den Schnüren für die Befestigung der Netzspannvorrichtung auf englischem Rasen. Das Spiel entwickelte sich aus dem „normalen“ Tennis und wurde zunächst vorwiegend vom englischen Adel im Freien gespielt. Man verwendete einen Gummiball mit Flanellüberzug oder auch eine Kugel aus Kork. Später benannte man das Spiel in *Lawn-Tennis* (Rasen-Tennis) um.

Wegen des berüchtigten englischen Regenwetters verlegte man das Spiel dann in die Wohnung und benutzte dabei normale Esstische; man benutzte den Tisch als Tennisfeld. Eine Schnur diente als „Netz“, als Schläger nahm man Federballschläger, Bücher oder gar Bratpfannen. Folgerichtig benannte man das Spiel wieder um, es hieß nun *Raum-Tennis*. 1875 veröffentlichte der englische Ingenieur James Gibb die ersten Spielregeln.

### „Ping Pong“ - Spielset aus den Anfangsjahren

1891 brachte James Gibb von einer Geschäftsreise aus den [USA](#) bunte Zelluloid-Bälle mit. Von nun an verdrängte der Begriff *Ping Pong*, welcher 1878 erstmals vereinzelt wegen der Geräusche des Balls auftauchte, zunehmend die Bezeichnung *Raum-Tennis*. Verschiedene Hersteller kreierten weitere Namen, zum Beispiel *Gossima*, *Whiff Waff*, *Flim Flam* und schließlich *Table Tennis*. Der Geschäftsmann John Jacques de Croydon, ein Freund von Gibb, meldete 1891 den Begriff „Ping Pong“ beim englischen Patentamt zum Patent an und verkaufte die amerikanischen Rechte an die Firma Parker Brothers. In diesen Jahren wurde der Schläger weiterentwickelt: Der Holzschläger wurde mit Kork, Schmirgelpapier oder Wildschweingewebe beklebt.



In England wurde 1900 der erste Verein gegründet. Schließlich erfand E. C. Goode 1902 den Gummibelag mit Noppen. Im selben Jahr wurde in England der nationale Verband „Ping Pong Association“ gegründet. Dieser musste aber nach weniger als drei Jahren wegen der Namensrechte an „Ping Pong“ aufgeben. Die Association führte jedoch mindestens eine revolutionäre Neuerung ein, nämlich den modernen Aufschlag, bei dem der Ball zunächst auf der eigenen Hälfte des Tischtennistisches aufkommen muss. Der Grund für die Änderung war, dass es für die Schiedsrichter immer schwieriger wurde zu beurteilen, ob ein Aufschlag regulär war oder nicht.

### Verbreitung außerhalb Englands

In Ungarn fand 1897 die erste nationale Meisterschaft statt. 1902 stellte der englische Fußballer Edward Shires, ein Vertreter von Schreibmaschinen, das Spiel in Wien und Budapest vor 1899 wurde die *1. Berliner Tennis- und Ping-Pong-Gesellschaft* (der spätere Fußball-Bundesligist Tennis Borussia Berlin) gegründet, 1900 das erste *Ping-Pong-Cafe* (Viktoria-Luise-Platz in Berlin) eröffnet. Um 1899 gelangte eine vereinfachte Variante nach Japan. Von hier aus gelangte es nach China, Korea und Hongkong. 1901 fand in Hamburg-Uhlenhorst das erste deutsche Turnier statt. Bis in die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich das Spiel nicht wesentlich weiter, vielleicht wegen der verschiedenartigen und teilweise komplizierten Regeln.

### Auszug aus unserer Verbandschronik

Am 20. 12. 1935 wurde dem Sportkommissar für Vorarlberg mitgeteilt, dass in Dornbirn, Bregenz und Lustenau TT-Gruppen bestehen, die noch im selben Jahr die ersten Meisterschaften austrugen, obwohl es noch keinen Verband gab.

Am 27. 12. 1935 forderten Vertreter der TT Sektion von SW Bregenz (gegründet bereits 1933) in einem Brief an den ÖTTV in Wien die Spielregeln an und am **30. 8. 1936** wurde der Vorarlberger Tischtennisverband im Hotel Krone in Bregenz ins Leben gerufen.

Vier Vereine waren bei dieser Gründung anwesend. TTS FC Bregenz, TTS Schwimmclub Bregenz, TTC Dornbirn und Treugold Bregenz. Zum ersten Verbandspräsidenten wurde Oswald Achatz aus Bregenz sowie Johann Belz als Kassier und Schriftführer gewählt.

Am **24. 1. 1937** fanden die ersten offiziellen Vorarlberger Einzelmeisterschaften statt, im Herbst begann der reguläre Mannschaftsmeisterschaftsbetrieb.

Durch die Ereignisse des Jahres 1938 bestand im Frühjahr nur noch der Verein TTS FC Bregenz und dieser musste am 15. 4. 1938 dem ÖTTV und dem Kreisführer des Gau 17 von Deut – Österreich mitteilen, dass die Tätigkeit des VTTV leider eingestellt werden muss. Somit bestand der Verband vor dem Kriege nur eineinhalb Jahre.

**Mehr lesen können Sie in unserer Homepage [www.vttv.at](http://www.vttv.at) unter „der Verband“**

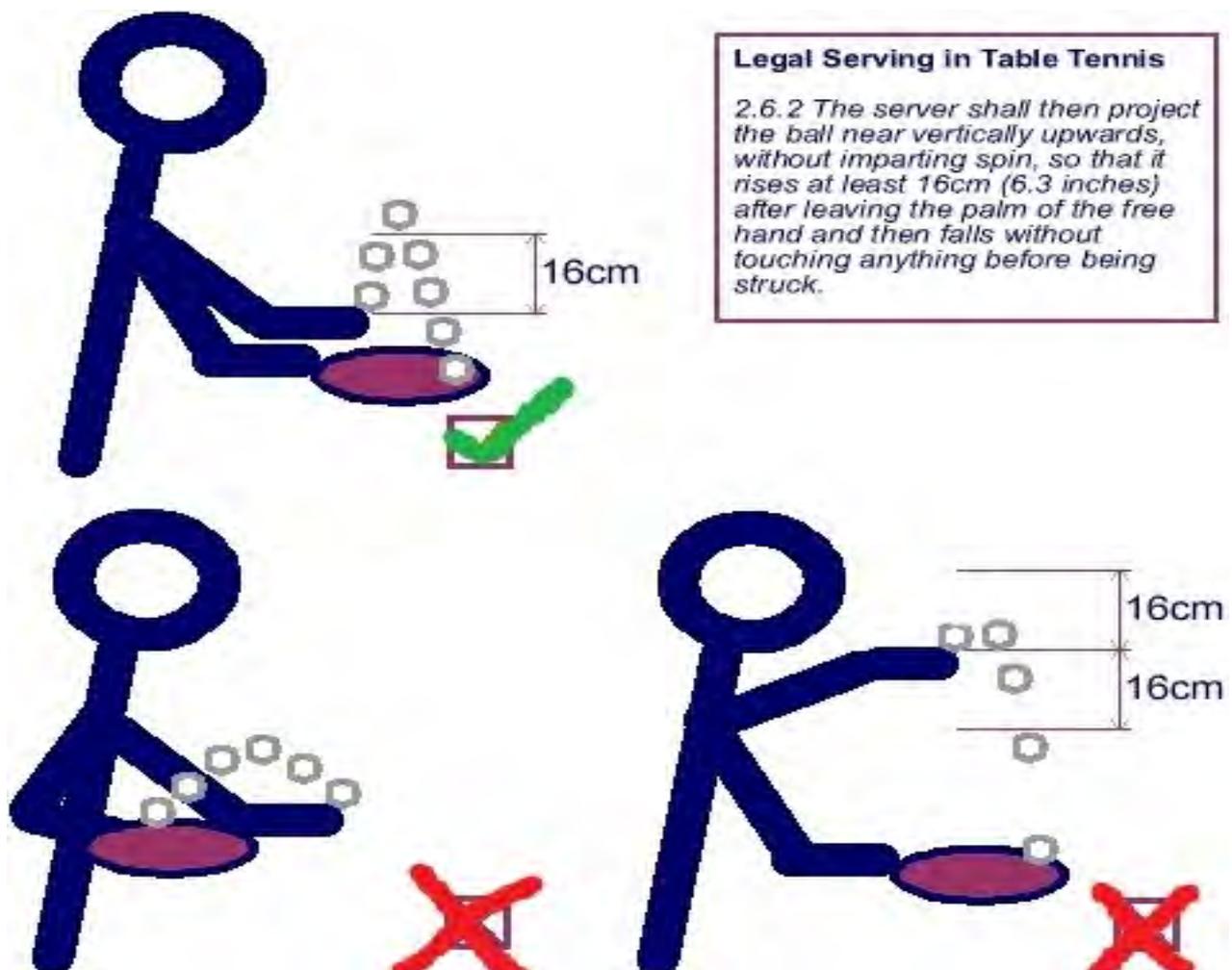


## Einige wichtige Aspekte für einen korrekten Aufschlag

**2.6.1 Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der ruhig gehaltenen freien Hand des Aufschlägers liegt.**



**2.6.2 Der Aufschläger wirft dann den Ball, ohne ihm dabei einen Effekt zu versetzen, nahezu senkrecht so hoch, dass er nach Verlassen des Handtellers der freien Hand mindestens 16 cm aufsteigt und dann herabfällt, ohne etwas zu berühren, bevor er geschlagen wird.**





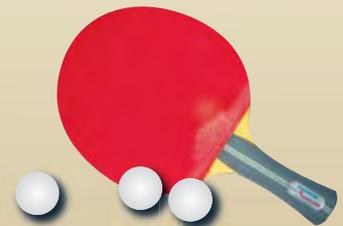
*Der*

*Vorarlberger Tischtennisverband*

*wünscht seinen Lesern angenehme Feiertage*



*und ein erfolgreiches,  
glückliches neues Jahr*



*...und viele,  
tolle Geschenke !*

